

Investiere (dich) ins Reich Gottes!

→ Mt 6,33

A. Einleitung

1. Mit Jesus brach das Reich Gottes an
2. Das Reich Gottes ist mitten unter uns
3. Entscheide dich!
4. Lebe(t) als Bürger des Reiches - auch als FriZZ
5. Conclusion: Gebe dem Reich Gottes oberste Priorität¹

B. Aufruf und Gebet

A. Einleitung

Liebes FriZZ,

ich möchte mit euch heute über das Reich Gottes nachdenken. Warum? Christoph kommt und will mit euch als Jugendliche in das Reich Gottes investieren. Das habt ihr schon vorher getan und ihr sollt es weiter tun. Heute ist so eine Art Neuanfang im Rahmen unserer Jugendarbeit.

Und als Jesus kam, da brachte er das Reich Gottes. Das Reich Gottes war etwas ganz neues. Oder sagen wir es so: Es war ein neuer Ansatz. Gott, der Schöpfer der Welt und des Universums, hat natürlich immer schon den Plan verfolgt, seine Königsherrschaft aufzubauen. Aber mit Jesus, kam der Prinz dieses Königreiches auf die Erde und dieser Prinz wird als König wiederkommen...

1. Mit Jesus brach das Reich Gottes an

Dazu eine Bibelstellen: pp

- **Mk 1,14-15 ELB:** *Und nachdem Johannes überliefert war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!*
- **Mk 1,15 GNB:** *15 »Es ist so weit: Jetzt wird Gott seine Herrschaft aufrichten und sein Werk vollenden. Ändert euer Leben und glaubt dieser guten Nachricht!«*

→ **Schaubild auf FlipChart**

- Gott erschafft die Welt: Strich gerade
- Sündenfall = Verfall: Strich geht nach unten
- Mit Jesus bricht in der unter Verfall stehen alten Zeit eine neue Zeit an: Strich geht von unten nach rechts oben
- Dadurch entsteht eine Zwischenzeit in der wir leben: Die Zeit des kommenden Reiches Gottes

2. Das Reich Gottes ist mitten unter uns

Seit Jesus leben wir in dieser Zwischenzeit. Es ist die Zeit der Gnade oder die Zeit der Gemeinde. Das Reich Gottes ist installiert. Es kommt. Es ist vor allen Dingen in den Kinder Gottes präsent, die die Gemeinde bilden und es ausbreiten.

¹ gut würde sich auch das Gedicht aus dem Ev. Katechismus eignen: Seite 473f

Das neue Leben ist schon in uns. Wir müssen nicht mehr sündigen. Wir leben aber in einer gefallenen Welt. Wir werden von der Sünde versucht. Unser Körper wird älter und stirbt.

Auch das Reich Gottes wird am Ende dieser Zwischenzeit - und immer wieder mal zwischendurch - erheblich in Bedrängnis kommen. Gleichzeitig wächst es und überzeugt immer mehr Menschen.

In dieser Zeit leben wir jetzt und beten: *Dein Reich komme!* In dieser Zeit wird das Evangelium allen Nationen gepredigt werden (**Mt 24,14**)

Auch du! Auch das FriZZ als Gruppe! Auch wir als Gemeinde. Ein großer Theologe hat es mal so gesagt: ² **pp** Die Gemeinde ist:

- ☛ *ihren Personen nach die Bürgerschaft des Reiches Gottes* (also das Volk des Reiches Gottes)
- ☛ *ihrer Existenz nach die Frucht der Reichsbotschaft* (also das Ergebnis der Erlösungstat von Jesus und dessen Verkündigung, aufgrund der Wiedergeburt)
- ☛ *ihrem Wesen nach der Organismus des Reiches* (also das lebendige Wesen des Reiches Gottes - der Körper von Jesus, seine Mitarbeiter)
- ☛ *ihrer Aufgabe nach die Gesandtschaft des Reiches* (also die Botschafter, die das Reich Gottes repräsentieren und nach vorne bringen, bis Jesus wiederkommt)

Das Reich Gottes ist also der bestimmende Faktor, der Code, das Programm der Gemeinde Jesu. Also ist es auch dein Code. Also ist es auch deine DNA.

3. Entscheide dich!

Wenn du willst? Du musst dich nämlich für das Reich Gottes entscheiden. → Gleichnis von der Perle im Acker. Es muss dir was wert sein. Es muss dir dein Leben wert sein. Es bedeutet, dass du dem HERRN JESUS CHRISTUS folgst und dir deine Schuld vergeben lässt.

Will das heute Abend jemand tun? Jesus Christus erstmalig nachfolgen? Voll ins Reich Gottes investieren? Mit Haut und Haaren? Dazu will ich gleich im Gebet Gelegenheit geben!

Wenn du das schon getan hast... dann...

4. Lebe(t) als Bürger des Reiches - auch als FriZZ

Jesus sendet dich und mich in diese Zwischenzeit (**Joh 20,21**). Und das gilt überall wo wir hinkommen. Denn das Reich Gottes spielt sich ja nicht nur im Gemeindehaus ab. Hier holen wir uns Kraft, um das Reich Gottes zu gestalten. Hier beten wir den König des Reiches Gottes gemeinschaftlich an. Aber dann geht es los und wir leben im Alltag, im Beruf, in der Nachbarschaft als Botschafter dieses Reiches.

Das Reich Gottes soll diese Welt durch uns erreichen. Als gutes Salz, was die Welt positiv durchdringt. Als helles Licht, was auf Jesus Christus, auf seine Erlösung und Gerechtigkeit hinweist.

Dabei treten wir als Botschafter der Hoffnung auf. Mit der Hoffnung, dass der Tod getötet wird. Dass ein neues Eden entsteht. Das Heil und Heilung hergestellt wird. Das überall Frieden ist. Und deswegen verhalten wir uns jetzt schon so. Wir wissen, dass Gott seine Herrschaft vollenden wird und leben deswegen heute hoffnungsvoll. Und weil wir das Beste hoffen, leben wir unser Bestes.³ Warrington (:241) schreibt:

pp

² Sauer, Erich, Gott, Menschheit und Ewigkeit, Wuppertal (Vorwort von 1955), Seite 93

³ vgl. Predigt von Läßle

„Für uns alle gilt, dass unser Beruf Teil unseres vollzeitlichen christlichen Dienstes für den Herrn ist.“

Aber es gilt auch für das FriZZ. Auch für euch als Gruppe. Trefft euch zur Anbetung, zur Gemeinschaft, zur Lehre und zum Zettelspiel und zum Pfannekuchenessen. Aber trefft euch auch dazu, aktiv ins Reich Gottes zu investieren und auf Jesus hinzuweisen.

5. Conclusion: Gebe dem Reich Gottes oberste Priorität⁴

Ich durfte euch vier Monate als Interimsjugendreferent begleiten. Das hat mir Spaß gemacht und mich herausgefordert.

Ich werde zwar erst nächste Woche offiziell verabschiedet, aber ich durfte heute noch einmal zu euch predigen. Und Mein Wunsch für jeden von euch ist:

Gebe dem Reich Gottes die oberste Priorität. In der Schule, in der Ausbildung, in deinen Beziehungen, in deiner Freizeit, wenn du am Computer sitzt, wenn du dein Smartphone benutzt...

Jesus sagt (**Mt 6,33 NGÜ**): **pp**

Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben.

Ich mache das mein ganzes Leben. Ich habe das voll erlebt. Das was Gottes Wort sagt, das stimmt.

Lasst uns aufstehen zum Gebet!

B. Aufruf und Gebet

Überlege kurz, ob es für dich dran ist, Jesus heute nachzufolgen, und erstmalig voll und ganz ins Reich Gottes zu investieren. Ist hier jemand. Dann hebe doch einfach die Hand! Ich werde gleich für dich beten.

Vielleicht ist es auch für dich dran, deine Prios neu zu ordnen? Hat jemand den Eindruck, er sollte wieder mehr ins Reich Gottes investieren, weil er es vernachlässigt hat? Dann hebe doch die Hand! Ich werde für dich beten.

Gebet. → Vater unser

Amen

⁴ gut würde sich auch das Gedicht aus dem Ev. Katechismus eignen: Seite 473f